



# JAHRESBERICHT 2015

Präsident Spitalradio LuZ

## Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Als erstes möchte ich gleich die Frage stellen, wer hat den Jahresbericht 2014, welcher im Protokoll der letztjährigen Generalversammlung angehängt war, gelesen? Ich frage das deshalb, weil es mich interessiert wer allenfalls weiss, den wievielten Jahresbericht ich dieses Jahr geschrieben habe? Was denkt oder wisst ihr allenfalls? Jene Personen, die auf den 17. Jahresbericht getippt haben liegen richtig. Es ist tatsächlich die 17. Ausgabe. Und Ihr könnt mir glauben, es heisst zwar Übung macht den Meister, aber irgendwie sitze ich jedes Mal vor dem Jahresbericht und habe enorm lang um den Text aufs Papier zu bringen bzw. das Jahr zusammen zu fassen. Also nicht, dass mir nichts einfallen würde oder nichts passiert wäre. Nein so ist es nicht, aber ich bin eben eher Moderator als Zeitungsjournalist! Reden ist einfacher als schreiben. Für mich auf sicherlich.

Ich möchte mich zu Beginn bei all jenen Mitgliedern bedanken, die im 2015 mitgeholfen haben, dass Spitalradio LuZ aus den Boxen und Radios getönt hat. Das heisst also bei unseren Moderatorinnen und Moderatoren, die Sendungen gefahren haben und damit den Alltag jedes Patienten mit lockeren und aufgestellten Moderationen und Musik etwas schöner gemacht haben. Es ist toll zu wissen, dass es nach wie vor Idealisten gibt, die in Ihrer Freizeit etwas Gutes tun und ihr Hobby Radio unentgeltlich am Luzerner Kantonsspital ausüben. Ebenfalls ein Dank vorne weg an die Leitung des LUKS, insbesondere an den Spitaldirektor Benno Fuchs und an den Leiter Unternehmenskommunikation Marco Stücheli. Ohne Sie wäre ein Sendebetrieb ebenfalls nicht möglich. Ausserdem danke ich meinen Vorstandskollegen, die hinter den Kulissen wiederum viel für Spitalradio gemacht haben. Darum etwas Werbung in eigener Sache. Auch wenn man es nicht sieht, der Vorstand hat gewirkt. Sei es für die Technik – immerhin steigt zwischendurch mal ein Computer aus oder das

Internet geht nicht mehr. Sie sind immer sofort vor Ort, um den Schaden zu beheben. Oder der Marketingabteilung: Sie haben viele Flyer, Broschüren und Konzepte umgesetzt und Bericht geschrieben und Manuskripte verfasst, damit der Betrieb laufen kann. Und dann sind da auch noch Firmen und Organisationen, die uns mit finanziellen Mitteln unterstützt haben. Vorne weg der Arbeitgeber von Isabel, Jürg und mir! Ihr wisst von wem ich spreche: Die Migros, die uns mit Quizpreisen, Druckmaterial und vielem mehr gratis beliefert haben. All diesen Leuten gehört also mein Dank im Namen aller die Spitalradio LuZ gehört haben oder noch hören werden.

Nun zum vergangenen Jahr: Ein Jahr, auf welches ich gerne zurückschaue. Es ist richtig viel gelaufen. Vor allem ist viel im Hintergrund gelaufen und von diesen Arbeiten werden wir nun im 2016 einiges zu sehen bekommen oder anders gesagt, bald werden wir die Früchte dafür ernten! Mehr dazu natürlich dann während dieser Generalversammlung. Starten möchte ich mit dem Festtagsprogramm 2015. Es ist für mich das Highlight des Jahres für unseren Verein und es war ein toller Betreib. Herzlichen Dank an alle die dabei waren und Sendungen übernommen haben. Das FTP – wie es kurz heisst – war perfekt von Jürg Freudiger organisiert und von Isabel Elmiger und Marcel Lustenberger kommunikativ begleitet worden. Ausserdem war es auch technisch tiptop vorbereitet und von Marc Troxler installiert worden im Restaurant Feingut. Ach ja, an alle die es im Festtagsprogramm falsch gesagt haben, es ist das Restaurant Feingut und nicht Fein und gut oder Cafeteria! Hier wäre jetzt ein WhatsApp-Smilie hingekommen! Mich haben auch die tollen Gäste richtig beeindruckt. Neben dem erfolgreichen Sänger Kunz aus Mauensee kamen auch Mitarbeiter vom LUKS zu Wort. So unter anderem der stellvertretende Leiter der Spitalküche. Die Beteiligung unserer Hörer war gross, dies auch dank der Flyer Aktivität

auf den Essenstabletts aller Patientinnen und Patienten vor Weihnachten oder dem Zeichnungswettbewerb für das Kinderspital. Auch dass wir im Internet auf der ganzen Welt – okay hat wahrscheinlich fast niemand ausserhalb der Schweiz genutzt – aber immerhin, wir waren ausserhalb der Spitalmauern hörbar. Das Festtagsprogramm war der wirkliche Höhepunkt des Jahres.

«Was lange währt, wird endlich gut!» heisst es so schön in einem Sprichwort. Und genau das könnte man zum Thema Internet und Homepage unseres Vereines sagen. Es ist wirklich lange gegangen, aber jetzt sind wir seit Herbst 2015 Online. Sie ist wirklich sehr gelungen, sieht modern aus und ist erst noch mobilefähig, was in der heutigen Zeit wichtig ist, da über die Hälfte aller Zugriffe heute über ein mobiles Gerät erfolgt. Hier möchte ich vor allem Adi Zumbühl einen lieben Dank ausrichten. Er hat die neue Homepage designt und uns den Server zur Verfügung gestellt und dies wohlverstanden gratis und franko! Und ich finde, der Auftritt ist wirklich gelungen und macht Freude, wenn man uns so im Internet besucht. Natürlich auch all jenen einen Dank, die die Seiten nun mit Inhalt füllen! Nun müssen wir den Trafik auf unsere Seite noch erhöhen, damit wir auch auf unserer Seite mehr Besucher verzeichnen können. Das gehört heute zu einem modernen Marketing. Wobei wir dazu nicht ein grosses Marketingkonzept benötigen, sondern einfach Euch und eure Schreibwut. Denn wenn sich viel verändert auf der Homepage und Einträge gemacht werden, dann kommen die Besucher irgendwann automatisch immer häufiger.

Von der virtuellen Welt von Spitalradio LuZ im Internet hin zum realen Vereinsleben. Da möchte ich es nicht unterlassen den letztjährigen Spitalradiotag in Frauenfeld oder besser in Islikon TG anzusprechen. Wir besuchten das Telefonmuseum dort und konnten so einen tollen Rückblick in die Vergangenheit der Telefonie machen. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor allem wenn man die alten Handys sieht, die noch vor 10 Jahren der letzte Schrei waren und die man noch selber in der Hosentasche hatte. Nokia lässt grüssen! Anschliessend wurde noch der gemütliche Teil im Aadorfer Weier abgehalten. Ein riesiges Grillfest mit traumhafter Kulisse und dies erst noch bei bestem Wetter. Jeder der nicht dabei war hat definitiv etwas verpasst. Der nächste Spitalradiotag wird dann in diesem Jahr von uns organisiert und findet am Samstag, 24. September 2016 statt.

Ein wegweisender Entscheid hat der Vorstand dann im Sommer gefällt. Weil die Technik bereits in die Jahre gekommen ist und es etwa gleich teuer wäre die Technik zu revidieren, wie gleich neue Technik zu beschaffen, hat der Vorstand beschlossen eine Spendensammlung zu organisieren, damit die 10 Jahre alte Technik im Sommer/Herbst 2016 ersetzt werden kann. Es wurde ein Konzept ausgearbeitet, ein Zeitplan und die Kommunikationsmittel definiert. Die Arbeiten sind in der Endphase und der Spendenaufruf kann verschickt werden.

Doch bevor wir alles gestartet haben, sind Isabel und ich zur Spitalleitung gegangen und haben über unsere Pläne informiert. Mit dabei waren Direktor Benno Fuchs und der Kommunikationsleiter Marco Stücheli. Beide haben unsere Wünsche und Absichten mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen und uns die entsprechende Unterstützung für die Spendensammlung zugesichert. Ausserdem haben Sie uns versichert, dass Spitalradio LuZ weiterhin ein willkommenes Medium am Luzerner Kantonsspital sei. Sie haben in diesem Zusammenhang auch einer Verbreitung über das Internet zugestimmt. Die Stimmung war sehr gut. Wir gehen also, dass darf man mit ruhigem Gewissen sagen, in eine gesicherte Zukunft.

Alles was im Zusammenhang mit der Spendensammlung nun tatsächlich läuft werden wir an der diesjährigen Generalversammlung noch speziell vorstellen. Das wird hier nicht weiter ins Detail erläutert.

Eigentlich wollte ich einen kurzen Bericht machen. Zumindest habe ich mir das vorgenommen. Doch sind wieder 3 Seiten daraus entstanden. Nun gut. Die ganzen Danksagungen habe ich ja bereits vorweggenommen. Dann bleibt mir also nur noch, Euch allen hier Danke zu sagen und wir können uns auf eine weitere tolle Zukunft freuen. Ich bin überzeugt, dass nun ganz viel Neues entstehen wird.

**Andreas Balsiger (Präsident Spitalradio LuZ)**  
**06. März 2016**